



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

In bester Verfassung? Grundwissen Grundgesetz

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



IV.39

Demokratie und politisches System

In bester Verfassung? – Grundwissen Grundgesetz

Carolin Metz



2019 feierte das Grundgesetz seinen 70. Geburtstag. Eine gute Gelegenheit, um Bilanz zu ziehen und zurückzuschauen: In welchem historischen Kontext ist das Grundgesetz entstanden? Welche Artikel sind besonders wichtig für die deutsche Gesellschaft? Wann und warum wurde das Grundgesetz geändert? In dieser Einheit erhalten die Lernenden einen Überblick über Entstehung und Entwicklung dieses wichtigen Dokuments.

KOMPETENZPROFIL

Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Die Entstehungsgeschichte des Grundgesetzes kennenlernen; wichtige Artikel des GG verstehen; die Wirkweise des Grundgesetzes im politischen System Deutschlands nachvollziehen; das Grundgesetz mit Verfassungen anderer Länder vergleichen; das Grundgesetz im Kontext der Wiedervereinigung verstehen
Thematische Bereiche:	Verfassungsgeschichte, Nachkriegsdeutschland, Gesetzgebung
Medien:	Karikaturen, Schaubilder, Erklärfilme, Zeitungsartikel
Zusatzmaterialien:	Original Verfassungstexte

Fachliche Hinweise

Eine kurze deutsche Verfassungsgeschichte

Das Grundgesetz ist die aktuell gültige Verfassung Deutschlands – aber sie ist nicht die erste. Den ersten Verfassungsentwurf gab es auf deutschem Boden schon 1849. In der deutschen Revolution von 1848/49 lehnte sich das Volk gegen die Fürstenhäuser auf und forderte die Schaffung eines demokratischen Nationalstaats. Im Zuge dessen erarbeitete die Frankfurter Nationalversammlung eine gesamtdeutsche Verfassung, auch **Paulskirchenverfassung** genannt – der Entwurf wurde jedoch vom preußischen König und anderen Fürsten abgelehnt. Er war trotzdem ein wegweisendes Dokument und enthielt bereits zahlreiche Grundrechte wie die Religions-, Berufs- und Versammlungsfreiheit.

1866 löste sich der deutsche Bund nach dem preußisch-österreichischen Krieg auf, woraufhin sich die nördlichen Länder 1867 zum **Norddeutschen Bund** zusammenschlossen und sich unter dem Vorsitz von Otto von Bismarck eine Verfassung gaben. Nach einigen Änderungen wurde daraus schließlich die Verfassung für das Deutsche Reich 1870/71.

Der nächste Schritt in der Verfassungsgeschichte Deutschlands war die **Weimarer Verfassung**, die am 14. August 1919 in Kraft trat. Eine Volksabstimmung fand – wie auch beim Grundgesetz – nicht statt. Es handelte sich um die erste Verfassung einer deutschen Republik, in der folglich das Staatsoberhaupt kein Kaiser oder Fürst war, sondern ein vom Volk gewählter Repräsentant. Die erste gesamtdeutsche Demokratie hatte das Licht der Welt erblickt. Ihre Verfassung enthielt einen umfangreichen Grundrechtekatalog, der zum ersten Mal für das ganze Reich galt.

Der **Nationalsozialismus** schaffte die Weimarer Verfassung nie offiziell ab, höhnte sie aber Schritt für Schritt aus. Zahlreiche Notstandsverordnungen wurden erlassen, mit denen die NSDAP ihre Machtbasis nach und nach ausweitete und nur noch das Gerüst der Weimarer Verfassung formal beibehielt. 1933 wurde die „Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat“ erlassen, die den Rechtsstaat aushebelte. Grundrechte wie persönliche Freiheit, freie Meinungsäußerung, Pressefreiheit, Versammlungsrecht und viele andere konnten willkürlich eingeschränkt werden. Zudem konnte die Reichsregierung auch die Kontrolle über die Landesregierungen übernehmen. Mit dem Ermächtigungsgesetz vom 24. März 1933 wurde die Weimarer Verfassung dann faktisch – allerdings nicht rechtlich – außer Kraft gesetzt. Es ermöglichte der Regierung, Gesetze ohne Zustimmung von Reichstag und Reichsrat zu erlassen – damit war die Gewaltenteilung abgeschafft. Mithilfe weiterer Verordnungen wurden schließlich auch die Länderparlamente und der Reichsrat abgeschafft.

Das **Grundgesetz** entstand auf den Trümmern des Dritten Reichs und unter der scharfen Beobachtung der westlichen Alliierten. Sie lieferten den Impuls für die neue Verfassung und gaben den deutschen Politikern Vorgaben und Wünsche zur Ausgestaltung mit auf den Weg. Von September 1948 bis Juni 1949 tagte der Parlamentarische Rat in Bonn und erarbeitete das Grundgesetz, das am 23. Mai 1949 erlassen wurde. Mit der Bezeichnung „Grundgesetz“ verdeutlichten die Verfasser den provisorischen Charakter – in der ursprünglichen Präambel wird der explizite Wille des deutschen Volkes zur nationalen und staatlichen Einheit betont. Das Grundgesetz war in vielerlei Hinsicht eine Reaktion auf den Nationalsozialismus: Die Grundrechte wurden als unmittelbar geltendes Recht in der Verfassung verankert, der Bundespräsidenten übernahm ab sofort hauptsächlich repräsentative Aufgaben, Föderalismus, Demokratie, Gewaltenteilung und Rechtsstaat wurden festgeschrieben. Entgegen den ursprünglichen Erwägungen behielt das Grundgesetz auch nach der Wiedervereinigung seine Gültigkeit und hat damit seinen Status als Provisorium endgültig abgelegt.

Ergänzendes Material

- ▶ **Heinig, Hans Michael und Schorkopf, Frank (Hg):** *70 Jahre Grundgesetz – In welcher Verfassung ist die Bundesrepublik?* Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2019.

Der Band versammelt Aufsätze von verschiedenen Autoren und bietet eine fundierte Hintergrundlektüre. Eventuell kann es leistungsstärkeren Lernenden zur Vorbereitung für Referate und für den tieferen Einstieg in ein spezielles Thema dienen.

- ▶ **Möllers, Christoph:** *Das Grundgesetz: Geschichte und Inhalt.* Verlag C. H. Beck, München 2009.

Das Werk gibt einen Überblick über die Entstehungsgeschichte des Grundgesetzes, beschäftigt sich mit einzelnen Artikeln und auch den Herausforderungen, die sich im politischen System ergeben. Es ist auch in der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung erschienen und kann dort im Klassensatz bestellt werden

- ▶ **Wolf, Sebastian:** *Das politische System Deutschlands für Dummies.* WILEY – VCH Verlag, Weinheim 2018.

Das Werk verschafft einen guten Überblick über die politischen Institutionen der Bundesrepublik und das Funktionieren des deutschen Staates. Ein Kapitel ist dem Grundgesetz gewidmet – aber auch die anderen Kapitel bieten hilfreiches Wissen, um die deutsche Verfassung besser zu verstehen.

- ▶ <https://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/grundgesetz-und-parlamentarischer-rat>

Die Bundeszentrale für politische Bildung präsentiert ein umfangreiches Dossier zum Grundgesetz und zum Parlamentarischen Rat. Hier werden leicht verständlich die wichtigsten Ereignisse präsentiert und die Bedeutung des Grundgesetzes wird erläutert.

Bei der Bundeszentrale für politische Bildung können Sie auch das Grundgesetz im Klassensatz bestellen. So können die Schülerinnen und Schüler¹ direkt mit dem Text arbeiten. Außerdem gibt es dort auch eine App zum Grundgesetz, welche die Schüler eventuell bei der Bearbeitung der Aufgaben einsetzen können: <http://www.bpb.de/shop/multimedia/mobil/157479/grundgesetz-der-bundesrepublik-deutschland> (zuletzt abgerufen am 17.02.2020).

- ▶ https://raabe.click/ps_lpb-bw_onlinespiel_grundrechte-jogging

Unter diesem Shortlink gelangen Sie zur Internetpräsenz der Landeszentrale für politische Bildung, die das kostenlose Online-Spiel „Grundrechte Jogging“ anbietet. Um es zu spielen muss Adobe Flash Player installiert sein.

- ▶ **Sternstunde ihres Lebens.** *Deutsche Produktion in Zusammenarbeit mit dem WDR. Genre: Fernsehfilm. Regie: Erica von Moeller, 2014. Drehbuch: Ulla Ziemann.*

Iris Berben spielt Elisabeth Selbert, eine der Mütter des Grundgesetzes. Der Film illustriert anschaulich Selberts Kampf für Frauenrechte.



Didaktisch-methodische Hinweise

Ziel dieser Unterrichtseinheit ist es, den Lernenden einen Überblick über die wichtigsten Aspekte des Grundgesetzes und seiner Entwicklung zu vermitteln. Sie erfahren, in welcher politischen Situation das Grundgesetz entstanden ist und auf welche Verfehlungen der Vergangenheit es eine Antwort geben sollte. Zudem setzen sich die Schüler konkret mit dem Inhalt einiger Artikel auseinander und machen sich so bewusst, welchen Einfluss das Grundgesetz auf ihr eigenes Leben hat. Sie erkennen, wie das Grundgesetz das politische System in Deutschland regelt. Es werden Verfassungen anderer Länder vorgestellt, um sowohl die unterschiedliche Schwerpunktsetzung als auch Gemein-

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Verlauf nur noch „Schüler“ verwendet. Selbstverständlich sind damit immer auch Schülerinnen gemeint.

samkeiten zu beleuchten. Auf diesem Weg wird den Schülern verdeutlicht, warum die Grundrechte als universell angesehen werden – und dass sie nicht einfach als gegeben erachtet werden können, sondern immer neu verteidigt werden müssen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Einheit liegt auf der Bedeutung des Grundgesetzes bei der Wiedervereinigung. Die Schüler entwickeln ein Verständnis für die Probleme, die bei der Wiedervereinigung auftraten und lernen die (verfassungs-)rechtlichen Hintergründe kennen, die zu der Entscheidung führten, dem gesamtdeutschen Staat keine neue Verfassung zu geben, sondern das Grundgesetz beizubehalten.

Die Schüler bearbeiten unterschiedliche Materialien wie Karikaturen, Zeitungsartikel, Dokumentarfilme und Quellentexte. Auf diese Art üben sie die Analyse verschiedener politischer Medien und die Quellenarbeit ein, setzen sich mit unterschiedlichen Meinungen und Standpunkten auseinander und lernen, ihre Meinung argumentativ zu vertreten.

Bei einigen Aufgaben sehen sich die Schüler Filmsequenzen an oder recherchieren im Internet. Dies können sie z. B. an ihren eigenen Smartphones tun – so ist auch differenziertes Arbeiten nach Geschwindigkeit möglich. Ansonsten ist es ratsam, Tablets bereitzuhalten oder die Aufgaben im Computerraum bearbeiten zu lassen. Die Videoclips können Sie auch im Plenum vorführen.



Auf einen Blick

Was ist das Grundgesetz?

1./2. Stunde

Lernziel: Die Schüler erarbeiten sich mit dem historischen Hintergrund des Grundgesetzes.

M 1 Das Grundgesetz – Ein kurzer Überblick

M 2 Wie entstand das Grundgesetz?

Vier Frauen für ein Grundgesetz – Gleichberechtigung in der Verfassung

3./4. Stunde

Lernziel: Die Lernenden verstehen, wie es zur Festschreibung der Gleichberechtigung von Mann und Frau im Grundgesetz kam.

M 3 Der Weg zum Grundgesetz

M 4 Die Mütter des Grundgesetzes

Grundgesetz? – Grundrechte!

5./6. Stunde

Lernziel: Die Schüler setzen sich mit wichtigen Artikeln des Grundgesetzes und deren Anwendung auseinander.

M 5 Diese Gesetze haben Deutschland geprägt

Das Zusammenspiel von Grundgesetz und den Institutionen der Bundesrepublik

7. Stunde

Lernziel: Die Schüler erfahren, welche Vorgaben das Grundgesetz den Staatsorganen macht und wie das politische System in Deutschland funktioniert.

M 6 Das Grundgesetz – Eine „Gebrauchsanweisung“ für die Staatsorgane

Andere Länder, andere Gesetze?

8. Stunde

Lernziel: Die Schüler vergleichen das Grundgesetz mit den Verfassungen Frankreichs und der USA.

M 7 Grundgesetz vs. Constitution – Ein Blick in andere Länder

70 Jahre Grundgesetz – In bester Verfassung?

9./10. Stunde

Lernziel: Die Schüler setzen sich damit auseinander, welche Rolle das Grundgesetz bei der Wiedervereinigung spielte und spekulieren über die Zukunft dieser Verfassung.

M 8 Die Wiedervereinigung als Bewährungsprobe für das Grundgesetz

M 9 Das Grundgesetz auf dem Weg in die Zukunft

Hinweise und Erwartungshorizonte

M 1

Das Grundgesetz – ein kurzer Überblick

Das Grundgesetz begleitet uns alle im Alltag. 1949 in Kraft getreten, regelt es seitdem das politische System in Deutschland. Es ist allgegenwärtig – und doch ist uns gar nicht immer bewusst, wo es uns überall begegnet und welchen Einfluss es auf unser Leben hat.



Aufgaben

1. Bilden Sie Kleingruppen. Überlegen Sie, was Sie über das Grundgesetz wissen:

- Welche Gesetze kennen Sie?
- Wo finden diese Gesetze Anwendung?

Erstellen Sie eine Mindmap, um Ihre Ideen zu strukturieren.

2. Sehen Sie sich diesen Erklärfilm der Tagesschau über das Grundgesetz an:

https://raabe.click/ps_grundgesetz_video.

Machen Sie sich dabei Notizen zu folgende Fragen:

- Was wird im Grundgesetz geregelt?
- Wie lautet der erste Artikel des Grundgesetzes und auf was war er eine Reaktion?
- Was sind laut Grundgesetz die tragenden Säulen des deutschen Staates?

3. Vergleichen Sie Ihre Lösungen gemeinsam im Plenum.



© thauwald-pictures/Adobe Stock



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

In bester Verfassung? Grundwissen Grundgesetz

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

